



Postulat Muff Sara und Mit. über eine CO₂-neutrale und umweltverträgliche Investitionsstrategie bei der Luzerner Kantonalbank und der Luzerner Pensionskasse

eröffnet am 17. Juni 2019

Die Regierung wird beauftragt, von der Luzerner Pensionskasse (LUPK) und der Luzerner Kantonalbank (LUKB) zu verlangen, dass sie die CO₂-Emissionen, welche sie durch ihre Investitionen und Finanztätigkeiten indirekt verursachen, senken. Die Luzerner Pensionskasse und die Luzerner Kantonalbank erarbeiten Massnahmen und Richtlinien mit dem Ziel, die durch ihre Finanztätigkeiten verursachten indirekten CO₂-Emissionen bis 2050 netto auf null zu senken. Sie definieren Zwischenziele, welche sie überprüfen und über deren Stand sie transparent kommunizieren.

Begründung:

Der in der Schweiz direkt verursachte CO₂-Ausstoss liegt bei zirka 5,6 Tonnen CO₂ pro Person und Jahr. Werden aber alle indirekten Prozesse miteinbezogen, zum Beispiel der Import von Gütern aus dem Ausland, erhöht sich dieser Beitrag auf zirka 14 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Person und Jahr. Dieser Wert liegt deutlich über dem weltweiten Durchschnitt von 6 Tonnen CO₂-Äquivalenten. Eine Inderin beziehungsweise ein Inder verbraucht im Durchschnitt 2 Tonnen CO₂-Äquivalente und eine Amerikanerin beziehungsweise ein Amerikaner 22 Tonnen CO₂-Äquivalente. Durch diesen Umstand gehört die Schweiz mit zu den grössten Klimasündern weltweit.

Um die negativen Auswirkungen einer übermässigen Erhitzung der Atmosphäre um mehr als 1,5 °C abzuwenden, braucht es eine drastische Reduktion des CO₂-Austosses im In- und Ausland. Neben direkten CO₂-Emissionen, welche zum Beispiel durch die Nutzung fossiler Brennstoffe für Mobilität und die Erzeugung von Wärme entstehen, werden diese indirekt durch weitere Handlungen und Entscheide um ein Vielfaches multipliziert. In welche Unternehmungen und Anlagen wir Geld investieren oder mit welchen Unternehmen wir Handel betreiben, hat einen unglaublich grossen Einfluss auf die CO₂-Emissionen. Diesem Umstand wird viel zu wenig Beachtung geschenkt. Deshalb muss der Kanton auch hier Verantwortung übernehmen und Massnahmen treffen, um diese Emissionen zu senken. Da er Mehrheitsaktionär der Luzerner Pensionskasse und der Luzerner Kantonalbank ist, soll er verlangen, dass diese die CO₂-Emissionen, welche sie durch ihre Investitionen und Finanztätigkeiten indirekt verursachen, sukzessive senken.

Muff Sara

Fässler Peter

Schneider Andy

Schuler Josef

Engler Pia

Schwegler-Thürig Isabella

Candan Hasan

Zemp Baumgartner Yvonne

Ledergerber Michael

Roth David

Budmiger Marcel
Setz Isenegger Melanie
Meyer Jörg
Brunner Simone
Agner Sara
Wimmer-Lötscher Marianne
Sager Urban